



3. Hannoverscher Bürger-Brunch – Ein voller Erfolg

Liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Hannover,

in der ersten Jahreshälfte hat uns ganz wesentlich die Vorbereitung des 3. Hannoverschen Bürger-Brunchs beschäftigt. Mit Erfolg: Rund 3.000 Menschen feierten am 22. Juni 2014 rund um die Marktkirche ein fröhliches Fest – trotz eines Regenschauers. Viele „unserer“ Projekte präsentieren sich dort und alle Gäste konnten so miterleben, was ihr Engagement und ihre Spende bewirken. An alle Spender, Förderer, Künstler, ehrenamtlichen Helfer und Gäste noch einmal ganz herzlichen Dank. Sie alle haben zu diesem schönen Erfolg beigetragen.

Neben den vielen Projekten, die wir 2014 förderten, möchten wir auf ein Vorzeige-Projekt besonders hinweisen, das in Wennigsen an den Start geht: „Die GrauBunten“. Dabei geht es um den Aufbau einer besonderen nachbarschaftlichen Wohnform unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“. Auf einem „GrauBunten Marktplatz“ mit vielen Aktivitäten wollen die Bewohner ihr aktives Miteinander vorstellen und anbieten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Nun zu einem Problem, das derzeit alle Stiftungen teilen: Die Zinsen am Kapitalmarkt sind zurzeit extrem niedrig. Aus Zinserträgen des Stiftungskapitals finanziert sich aber klassisch unsere Arbeit. Daher brauchen wir, um eine lebendige Projekt- und Förderarbeit zu erhalten, verstärkt Ihre Spenden. Wir freuen uns über jede Spende, sei sie groß oder klein.

Die Bürgerstiftung Hannover, die in Stadt und Region aktiv ist, will möglichst viele Menschen für ihre Arbeit begeistern. Froh sind wir über jeden, der sich persönlich einbringt und in Projekten oder anderen Bereichen mitwirkt. Jeder kann helfen, unsere Ziele in die Tat umzusetzen – ganz direkt durch Spenden, durch Zustiftungen oder dadurch, dass Sie andere Menschen für unsere Arbeit interessieren. Gute Gründe dafür finden Sie auf den folgenden Seiten oder unter www.buergerstiftung-hannover.de. Helfen Sie uns helfen

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihre
Dorothea Jäger



Große Auktion zugunsten des Projektes „Musikpatenschaften – MUPA“

Zu Beginn des Jahres hatte die Bürgerstiftung Hannover aufgerufen, „schlummernde“ Musikinstrumente zu spenden. Viele Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf: Insgesamt rund 230 Instrumente kamen zusammen und stehen nun zum Verkauf, darunter 40 Violinen sowie Celli, Klarinetten, Trompeten, Saxophone, Posaunen, Gitarren, Mandolinen, Akkordeons, Querflöten, hochwertige Holzblockflöten und Klaviere. Am 16. November findet die große Musikinstrumente-Auktion in der Werk-statt-Schule, Roschersburg 2, in 30657 Hannover statt. Ab 11 Uhr werden Instrumente mit einem Schätzwert ab 200 Euro versteigert (Infos unter www.buergerstiftung-hannover.de).

Aufgrund der derzeitigen Niedrigzins-Phase finanziert sich unsere Stiftungsarbeit nur zum Teil aus Erträgen aus dem Stiftungskapital. Für eine lebendige Projekt- und Förderarbeit sind darüber hinaus Spenden unerlässlich. Dabei kann jeder helfen, unsere Ziele in die Tat umzusetzen – durch eigene Spenden oder Zustiftungen oder indem er andere Menschen dazu motiviert.

Vielfältige Aktionen haben Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Hannover auch in diesem Jahr wieder ins Leben gerufen. Sie verzichteten zum Beispiel zu verschiedensten Anlässen auf Geschenke und riefen stattdessen zu Spenden für die Bürgerstiftung Hannover auf. Viele drücken ihre Verbundenheit und ihr Vertrauen in unsere Arbeit durch regelmäßige Zuwendungen oder Patenschaften aus und schaffen so Planungssicherheit für die Stiftungsarbeit. Ihnen allen sagen wir danke und Sie dürfen sicher sein: Ob klein oder groß – alle Beträge kommen schnell und direkt dorthin, wo sie gebraucht werden: in die geförderten Projekte.



Patenschaften gesucht

Mit der regelmäßigen und verlässlichen Hilfe unserer Paten können wir unsere Förderaktivitäten langfristig ausrichten und absichern. Paten können Unternehmen, Kanzleien, Praxen oder Privatpersonen sein. Die Übernahme einer Patenschaft beinhaltet eine jährliche Spende ab 500 Euro für Privatpersonen und ab 1000 Euro für Unternehmen. Unsere Paten helfen darüber hinaus, die Bürgerstiftung Hannover in der Stadt und in der Region Hannover bekannter zu machen. Im Ge-

genzug trägt die Bürgerstiftung Hannover das Engagement ihrer Paten für ihre Stadt in die Öffentlichkeit. Jeder Pate erhält eine Urkunde, die seinen Einsatz dokumentiert, und wird regelmäßig über die Aktivitäten informiert. Der Patenschaftsbeitrag kann auf Wunsch auch bestimmten Zwecken oder Projekten gewidmet werden. Eine besonders großzügige jährliche Zuwendung erhält die Bürgerstiftung Hannover zum Beispiel von der Vermieterin der Räume für unsere Geschäftsstelle. Möchten auch Sie uns regelmäßig unterstützen? Dann werden Sie doch Pate der Bürgerstiftung Hannover!

Weihnachtszeit – Geschenkezeit



Oft weiß man aber gar nicht, was man sich wünschen oder schenken soll – warum also nicht eine Spende zugunsten der Bürgerstiftung Hannover? Anstelle von Kunden Geschenken oder Weihnachtsfeiern entscheiden sich auch viele Unternehmen zunehmend für Spenden. Die Erlöse von Adventskalendern oder Weihnachtstombolas kommen ebenfalls gemeinnützigen Einrichtungen und Institutionen zugute. Die Bürgerstiftung Hannover fördert damit

zum Beispiel den Kindertreffpunkt butze 22 in einem Brennpunkt-Gebiet in Hannover-Bemerode.

Unter dem Motto „Ich bin wertvoll, Du auch“ verbringen hier rund 80 Kinder verschiedener Nationalitäten zwischen 8 und 14 Jahre gemeinschaftlich und sinnvoll ihre Freizeit. Sie spielen, basteln und lernen gemeinsam, erledigen ihre Hausaufgaben und genießen ein Abendessen – oftmals die einzige warme Mahlzeit des Tages.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Bürgerstiftung Hannover ist die offene Einrichtung seit 2010 zusätzlich zu dienstags und donnerstags auch mittwochs geöffnet. Damit dieser zusätzliche Öffnungstag langfristig aufrechterhalten werden und vielleicht sogar



noch ein weiterer folgen kann, ist die Bürgerstiftung Hannover auf Mitstreiter angewiesen, die sie bei der dauerhaften finanziellen Förderung der butze 22 unterstützen. Schon ab 100 Euro kann man einen Öffnungstag ermöglichen.

Unternehmen helfen

Jubiläumsfeiern, Firmenempfänge, Betriebsfeste, Kundenveranstaltungen – auch im Geschäftsleben bieten sich viele Gelegenheiten, über die Arbeit gemeinnütziger Institutionen, die man für unterstützenswert hält, zu informieren und um Spenden zu werben. Eine Reihe von Unternehmen engagiert sich bereits bürgerschaftlich für unsere



Stadt und Region und folgt unserem Motto „Gemeinsam Zukunft stiften“. Die Spenden fließen in Projekte wie zum Beispiel die Grundschule Am Sandberge im hannoverschen Stadtteil Bemerode. Sie darf sich u. a. dank der Förderung durch die Bürgerstiftung Hannover seit 2010 „Deutsche Schachschule“ nennen. In den 1. und 2. Klassen nehmen rund 80 Prozent der Schüler freiwillig an zusätzlichem Schachunterricht teil. Darüber hinaus gibt es Betreuungsangebote zum Thema Schach und eine Schach-AG. Dabei lernen die Kinder Strategien zu entwickeln und sich zu organisieren, um ihre Ziele in kleinen Schritten zu erreichen. Ganz nebenbei üben sie, sich länger und besser zu konzentrieren – Fähigkeiten, von denen später auch wieder die Unternehmen profitieren werden, wenn sich die ehemaligen Schachschüler bei ihnen vorstellen.

Feiern und helfen



Seinen runden Geburtstag beging ein Freund der Bürgerstiftung Hannover kürzlich mit einer großen Feier. Von seinen Gästen wünschte er sich zu diesem Anlass eine Spende zugunsten unseres Projektpartners INTENSIVkinder e. V. Dabei kamen insgesamt 1.500 Euro zusammen.

Der Verein INTENSIVkinder e. V. kümmert sich um Familien mit schwerst mehrfachbehinderten und intensivpflegebedürftigen Kindern. Er ist behilflich bei der Bewätigung ihrer alltäglichen Probleme, stellt Kontakte zwischen betroffenen Familien her und versucht, diese zu entlasten. In diesem Jahr organisierte er erstmalig eine Jugendfreizeit. Begleitet von Betreuern und Krankenschwestern fuhren neun junge Menschen und ihre Familien für eine Woche nach Duderstadt. Im Tabalugahaus erlebten viele erstmalig unbeschwerte Tage unter Gleichaltrigen fern von zuhause. Hier hatten sie Zeit für eigene Erkundungen und Entspannung, aber auch für gemeinsame Ausflüge, wie z. B. auf einen Bauernhof oder in eine Cocktailbar – keine Selbstverständlichkeit für mehrfach behinderte Jugendliche, die zum Teil im Rollstuhl sitzen und dauerbeatmet werden. Um so größer war die Freude der Intensivkinder und ihrer Familien über diese großzügige Spende.



Anlässlich eines privaten Sommerfestes für Familie und Freunde im Juni hat eine Stifterin in der Einladung um Spenden für die Projektarbeit der Bürgerstiftung Hannover gebeten. Rund 100 Gäste feierten gerne mit und spendeten insgesamt 2.500 Euro. Der Betrag kommt dem Projekt „Domiziel“ in der Uetzer Ortschaft Dedenhausen zugute.



Hier wird „schwierigen“ Jungs und jungen Männern in einem familiären Umfeld geholfen, neue Wege für ihr Leben zu finden. Dabei vermitteln sogenannte Hauseltern den Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit pädagogischen Mitarbeitern soziale Kompetenzen und eine fundierte Schulbildung.



Gerade durch das enge Zusammenleben in Form einer Großfamilie lassen sich die für ihre weitere Entwicklung so wichtigen sozialen Kompetenzen wirkungsvoll vermitteln. Die gesammelten Spenden fließen in die Ausstattung der Einrichtung.

Was bleibt



Auch noch nach Ablauf der eigenen Lebenszeit kann man Gutes bewirken. Eine der Bürgerstiftung Hannover verbundene Familie setzte Zeichen über den Tod der Mutter hinaus. Die alte Dame hinterließ unter anderem ein hochwertiges Auto, das ihre Söhne verkauften und den Erlös spendeten.

Der Betrag fließt in Senioren-Projekte, die von der Bürgerstiftung Hannover gefördert werden, wie zum Beispiel das Projekt „Ältere in Not“ des Diakonischen Werks Hannover. Es unterhält u. a. einen Fördertopf für schnelle und unbürokratische Notfallhilfe für ältere Menschen, die kurzfristig keine langen Antragswege für öffentliche Unterstützung auf sich nehmen können. Ein Beispiel ist der Kauf einer neuen Waschmaschine für eine Seniorin, deren Gerät kaputt ging, und die sich von ihrer Rente knapp über der Grundsicherung kein neues leisten konnte. Einer anderen älteren Dame, die Grundrente bezieht und noch einmal das Grab ihres Sohnes besuchen wollte, wurden die Kosten für die Taxifahrt zum Friedhof erstattet, da sie keine Verwandten oder Bekannten hatte, die sie fahren konnten, und ihr schlechter Gesundheitszustand eine Fahrt mit Bus und Bahn nicht zuließ.

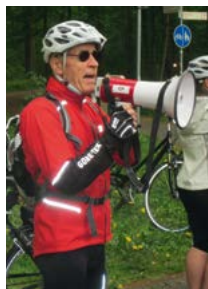
Hannover liebt mich

WELCOME H|♥|ME ist ein Song. Eine Aktion. Eine Liebeserklärung hannoverscher Kreativer an ihre Stadt. Das Stück von Oliver Perau



und Hannover All Stars wurde auf der diesjährigen Fête de la Musique von vielen Künstlern zeitgleich interpretiert. Mit den Einnahmen dieses tollen und ungewöhnlichen Musikprojekts auf Initiative des [kre|H|tiv] Netzwerk Hannover e.V. wollten die Verantwortlichen gerne ein musikalisches Projekt in Hannover unterstützen und entschieden sich für das Projekt Musikpatenschaften – MUPA der Bürgerstiftung Hannover. Die Erlöse helfen, dass auch weiterhin musikbegeisterte Kinder und Jugendliche ohne entsprechende finanzielle Möglichkeiten die Chance erhalten, ein Musikinstrument zu erlernen.

Aktiver Gründungstifter



Initiator, Gründungstifter und Pate Prof. Christian Pfeiffer unterstützt die Bürgerstiftung Hannover von Beginn an sehr aktiv. Mit ungewöhnlichen Ideen wie zum Beispiel der 2012 von ihm geplanten und durchgeführten deutschlandweiten Radtour „Bürgerstiftungen bewegen – bewegen Sie (sich) mit“ bereicherte er immer wieder das Stiftungsleben und rückte unsere Arbeit erfolgreich in den Fokus der Öffentlichkeit. Honorare für seine

regelmäßig bundesweit gehaltenen Vorträge rund um die Probleme von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft lässt er regelmäßig der Bürgerstiftung Hannover zukommen. Dafür sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank.

Großzügige Stifter spenden

Einige Mitglieder unseres Stiftungsrates spenden zusätzlich zu ihren großzügig aufgestockten Patenschaftsbeiträgen regelmäßig für die Arbeit der Bürgerstiftung Hannover. Über die Verwendung des Betrages können wir nach Bedarf frei verfügen. Nach dem Umzug der Geschäftsstelle im Jahr 2012 konnten davon z. B. die Telefonanlage und neue Computer finanziert werden, 2013 ermöglichte eine solche Spende die technische Umsetzung unserer neuen Homepage, in diesem Jahr floss zusätzliches Geld in die Öffentlichkeitsarbeit.

Spendengala der Niedergerke Stiftung hilft Caritas-Straßenambulanz

„Wir lassen niemanden im Regen stehen“ – unter diesem Motto veranstaltete die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung am 22. September im GOP-Variété in Hannover eine Benefiz-Gala für die mobile Straßenambulanz der Caritas. Mehr als 12.000 Euro kamen an diesem Abend für die Ärmsten in unserer Gesellschaft zusammen. Dabei wurden auch Räumlichkeiten und Gagen für den guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Doris Schröder-Köpf und OB Stefan Schostok sprachen herzliche Grußworte. Sie würdigten den Einsatz der Niedergerkes und öffneten Herzen und Geldbeutel der rund 220 Gäste. Diese erlebten drei Stunden lang hochkarätige Variété-Darbietungen, zusammengestellt von Regisseur Erwin Schütterle und moderiert vom Schauspieler Samuel Koch.

Die Straßenambulanz der Caritas bietet Wohnungslosen und Menschen ohne Krankenversicherung seit 1999 eine kostenlose qualifizierte medizinische Versorgung. Das Ätzehepaar Niedergerke erlebte in seinem 30-jährigen Berufsleben die Not vieler Menschen und ent-



Die Initiatoren Dres. Ricarda (6. v. r.) und Udo Niedergerke (3. v. r.) mit den Akteuren des Abends sowie Regisseur Erwin Schütterle (6. v. l.) und Moderator Samuel Koch (Mitte).

schied sich, mit seiner Stiftung dagegen anzugehen. Zuletzt wurden beide für ihr Engagement mit ihrer Stiftung mit der Stadtplakette ausgezeichnet.

Neue Patenschaft



Als neuen Paten begrüßen wir Herrn Alexander von Bülow. Der Inhaber der Unternehmensberatung Intelligenz System Transfer begleitet die Bürgerstiftung Hannover seit vielen Jahren und war auch schon ehrenamtlich für sie aktiv. Verbundenheit mit der Bürgerstiftung Hannover und gleichzeitig bürgerschaftliches Engagement für die Re-

gion dokumentierte er nun mit der Übernahme einer Patenschaft. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls danken wir für die Übernahme einer weiteren Patenschaft durch Dirk und Frank Scherrer mit ihrer Agentur (s. www.scherrer.de). Mehr dazu lesen Sie in unserem nächsten Stiftungsbrief.

Ehrenamtliches Engagement



■ **Anja Luther.** Seit Anfang 2014 erledigt Anja Luther ehrenamtlich die Buchhaltung der Bürgerstiftung Hannover. Die Diplom-Betriebswirtin und Mutter zweier Söhne ist die ideale Besetzung für diese verantwortungsvolle Position, denn sie bringt

Erfahrungen aus ihrem vertrauten Berufsfeld ein: Vor ihrer Familienpause war sie in einer großen internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Sie engagiert sich bereits seit Jahren ehrenamtlich in Schule, Kindergarten und Vereinen und nun auch 2 bis 3 Vormittage pro Woche in unserer Geschäftsstelle.



■ **Cornelia Todtenhaupt.** Ebenfalls seit Anfang 2014 arbeitet Cornelia Todtenhaupt bei der Bürgerstiftung Hannover. Als es krankheitsbedingt zu einem Engpass kam, sprang sie kurzfristig ein.

An 3 bis 4 Vormittagen pro Woche kümmert sie sich vornehmlich um die Zuwendungsbestätigungen für unsere Spender und Stifter sowie um den Einkauf und unterstützt darüber hinaus die Geschäftsstelle. Zum geringfügigen Beschäftigungsverhältnis kommt inzwischen umfangreiches ehrenamtliches Engagement hinzu, das sie gerne zusätzlich erbringt. Die Bürgerstiftung Hannover freut sich über den ehrenamtlichen Einsatz weiterer Zeitstifter: Manon Guthmann, Ute Cholewa und Christa Wegener. Sie stellen wir in der nächsten Ausgabe unseres Stiftungsbriefes vor.

> > WISSENSWERTES > > WISSENSWERTES > >



Facebook >>> Seit Anfang Oktober ist die Bürgerstiftung Hannover auch bei Facebook aktiv und informiert dort über ihre Arbeit und Aktuelles. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Neue Stiftungs-Software >>> Seit Mitte des Jahres nutzt die Bürgerstiftung Hannover die neue CMR-Software Foundation Plus. Sie wurde speziell für die Verwaltung von Stiftungen entwickelt. Die Bürgerstiftungen Braunschweig und Hannover waren als sogenannte Pilotstiftungen daran wesentlich beteiligt. Die in Kooperation mit der Softwarefirma Zetcom, dem Bundesverband Deutscher Stiftungen entstandene Software ermöglicht ein effizienteres Arbeiten als bisher. Adress-, Spenden-, Finanz-, Veranstaltungs- und Projektdaten lassen sich innerhalb eines Systems erfassen und verwalten und stehen via Internet jederzeit und überall zur Verfügung.

Zeitstifter und mehr >>> Die MSS-UnternehmerHilfe eG ist ein Team von Unternehmern und Führungskräften aus verschiedenen Branchen mit langjähriger beruflicher Erfahrung. Es berät kleine und mittlere Unternehmen und Institutionen wie zum Beispiel auch die Bürgerstiftung Hannover. Martin Böttcher und Rolf Schüler helfen uns ehrenamtlich bei betrieblichen Fragestellungen mit praxisorientierter Unterstützung wie z. B. der internen Organisation. Darüber hinaus spendete MSS Ende 2013 für die Arbeit der Geschäftsstelle.

Bürgerstiftung Hannover

Warmbüchenstraße 19, 30159 Hannover
Tel.: 0511 450007-70, Fax: 0511 450007-71
info@buergerstiftung-hannover.de
www.buergerstiftung-hannover.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Konto-Nr. 844 004, IBAN DE16 2505 0180 0000 8440 04, BIC SPKHDE2HXXX
Bei Spenden bis zu 200 € gilt Ihr Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung. Wenn Sie zusätzlich eine Bescheinigung wünschen oder mehr spenden möchten, geben Sie dies bitte bei Ihrer Überweisung zusammen mit Ihrer Adresse an oder wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle.

Gesamtherstellung scherrer.